

# Defekter Abwasserkanal unterspülte Straße in Eisenberg

Voll gesperrt worden ist gestern ab dem frühen Nachmittag die Klosterlausnitzer Straße in Eisenberg. Dort klaffte ein Loch in der Fahrbahn.

Von Ute Flamich

**Eisenberg.** Gefahr im Verzug musste gestern der Zweckverband Trinkwasserversorgung und Abwasserbeseitigung Eisenberg (ZWE) melden.

In der Klosterlausnitzer Straße in Eisenberg sollte auf der rechten Fahrbahnseite stadtauswärts auf der Höhe des Abzweiges in die Grenzstraße lediglich ein abgesenktes Stück Straße repariert werden. Als die Bauarbeiter die Straßendecke öffneten, stießen sie allerdings auf ein etwa drei mal vier Meter großes und circa zwei Meter tiefes Loch. Dort, wo sich die Fahrbahn abgesenkt hatte, war die Straße völlig unterspült, infor-

mierte ZWE-Geschäftsleiterin Ute Böhm. Ein Straßenwart sei am Freitag vergangener Woche

auf das abgesenkte Stück Straße aufmerksam geworden. Für gestern war die Reparatur angewie-

sen. Durch die Unterspülung der Straße ist das Bauvorhaben immens vergrößert worden. Ursa-



Auf eine Unterspülung stießen gestern Bauarbeiter bei einer Straßenreparatur in Eisenberg. Mehr Fotos unter: [www.otz.de](http://www.otz.de) Foto: Ute Flamich

che der weggespülten Erde sei ein defekter Abwasserkanal gewesen, sagte Frank Puschendorf vom Trinkwasserzweckverband. Die Strabag in Hermsdorf sei mit den Tiefbauarbeiten beauftragt worden, die Montage habe der Zweckverband selbst übernommen, so Puschendorf. Noch gestern sei die Reparatur des defekten Abwasserkanals erfolgt. „Heute und morgen erfolgt dann noch der Straßenbau.“

Für die notwendigen Arbeiten ist gestern die Klosterlausnitzer Straße seitens des Ordnungsamtes der Stadt voll gesperrt worden. „Wir haben weiträumig umgeleitet, so dass Autofahrer aus Bad Klosterlausnitz kommand gar nicht erst nach Eisenberg reinfahren können“, sagte Gisela Müller, Fachbereichsleiterin der Verkehrsbehörde der Stadt. Ab der Saasaer Straße in Richtung stadtauswärts war ebenfalls voll gesperrt.